



OpenManage Integration for VMware vCenter

Version 3.2 Kompatibilitätsmatrix

Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

 **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG liefert wichtige Informationen, mit denen Sie den Computer besser einsetzen können.

 **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS macht darauf aufmerksam, dass bei Nichtbefolgung von Anweisungen eine Beschädigung der Hardware oder ein Verlust von Daten droht, und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.

 **WARNUNG:** Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

Kapitel 1: Übersicht.....	4
Erforderlicher Speicherplatz für bereitgestellten Speicher.....	4
Standardmäßige Virtual Appliance-Konfiguration.....	4
Weitere nützliche Dokumente.....	4
Kapitel 2: Unterstützte Ressourcen.....	5
Browser- und Flash-Player-Anforderungen.....	5
BIOS-, iDRAC-, Lifecycle Controller- Versionen	5
Portinformationen.....	7
Anforderungen für OpenManage Integration for VMware vCenter.....	9
Unterstützte ESXi-Versionen auf verwalteten Hosts.....	9
Unterstützte Funktionen auf dem Dell PowerEdge-Gehäuse	10
Unterstützte Funktionen auf Power Edge-Servern.....	10
Kapitel 3: Wichtige Hinweise.....	12

Übersicht

Dieses Dokument enthält aktualisierte Informationen für Ihr *OpenManage Integration for VMware vCenter* (OMIVV) sowie weitere technische Dokumentation, die mit der *OpenManage Integration for VMware vCenter*-Software geliefert wird.

OpenManage Integration for VMware vCenter 3.2 unterstützt jetzt:

- VMware vCenter Server Version 6.0 U3
- VMware ESXi Version 6.0 U3
- PowerEdge R830-Plattform
- OpenManage Server Administrator (OMSA) Version 8.5

Themen:

- [Erforderlicher Speicherplatz für bereitgestellten Speicher](#)
- [Standardmäßige Virtual Appliance-Konfiguration](#)
- [Weitere nützliche Dokumente](#)

Erforderlicher Speicherplatz für bereitgestellten Speicher

Das virtuelle OpenManage Integration-Gerät erfordert 43,5 GB Festplattenspeicher für bereitgestellte Speicher.

Standardmäßige Virtual Appliance-Konfiguration

Das virtuelle OpenManage Integration-Gerät wird mit 8 GB RAM und 2 virtuellen CPUs bereitgestellt.

Weitere nützliche Dokumente

Unter dell.com/support/manuals finden Sie die Liste der folgenden Dokumente für vSphere Desktop und Webclient:

- *Dell OpenManage Integration for VMware vCenter 3.2-Benutzerhandbuch für Desktop-Client*
- *Dell OpenManage Integration for VMware vCenter 3.2-Installationshandbuch für Desktop-Client*
- *Dell OpenManage Integration for VMware vCenter 3.2-Benutzerhandbuch für Web-Client*
- *Dell OpenManage Integration for VMware vCenter 3.2-Installationshandbuch für Web-Client*
- *Dell OpenManage Integration for VMware vCenter 3.2-Versionshinweise*

Unterstützte Ressourcen

Dieses Kapitel enthält Abschnitte, die Informationen über die Ressourcen bereitstellen, die OpenManage Integration for VMware vCenter unterstützen.

Themen:

- [Browser- und Flash-Player-Anforderungen](#)
- [BIOS-, iDRAC-, Lifecycle Controller- Versionen](#)
- [Portinformationen](#)
- [Anforderungen für OpenManage Integration for VMware vCenter](#)
- [Unterstützte Funktionen auf dem Dell PowerEdge-Gehäuse](#)
- [Unterstützte Funktionen auf Power Edge-Servern](#)

Browser- und Flash-Player-Anforderungen

Zur Anzeige von OpenManage Integration for VMware vCenter muss ein System mindestens über eine Bildschirmauflösung von 1024 x 768 und einen Webbrowser verfügen, der die Mindestanforderungen basierend auf dem Betriebssystem erfüllt.

ANMERKUNG: Die Anforderungen an Browser und Flash Player entsprechen den VMware Richtlinien zu OpenManage Integration for VMware vCenter. Zu den unterstützten Internet-Browsern gehören Microsoft Internet Explorer, Google Chrome und Mozilla Firefox. Die konkreten Browserversionen finden Sie in der VMware-Dokumentation für die vCenter-Version, die Sie verwenden.

ANMERKUNG: Für den Zugriff auf OpenManage Integration for VMware vCenter von Windows Server 2012 oder höher aktivieren Sie die Desktopdarstellungs-Funktion zur Aktivierung des Flash Players. Installieren Sie OpenManage Integration for VMware vCenter (virtuelles Gerät) auf einem beliebigen ESXi-Host.

Tabelle 1. Anforderungen an Flash Player für vCenter Server-Versionen

vCenter-Version	Flash Player-Version
Version 5.0 bis Version 5.5	11.5.0 oder höher
V6.0 oder höher	16.0 oder höher

BIOS-, iDRAC-, Lifecycle Controller- Versionen

Die folgenden BIOS-, iDRAC- und Lifecycle Controller-Versionen sind für die Aktivierung der Funktionen von *OpenManage Integration for VMware vCenter* erforderlich.

Es wird empfohlen, das Server Update Utility (SUU), den Repository Manager oder die Lifecycle-Controller-Plattform zur Aktualisierung Ihres Servers auf eine der folgenden Basisversionen zu verwenden, bevor Sie *OpenManage Integration for VMware vCenter* einsetzen.

Tabelle 2. BIOS für Dell PowerEdge-Server der 11.th Generation

Server	Mindestversion
PowerEdge R210	1.8.2 oder höher
PowerEdge R210II	1.3.1 oder höher
PowerEdge R310	1.8.2 oder höher
PowerEdge R410	1.9.0 oder höher
PowerEdge R415	1.8.6 oder höher
PowerEdge R510	1.9.0 oder höher

Tabelle 2. BIOS für Dell PowerEdge-Server der 11.th Generation (fortgesetzt)

Server	Mindestversion
PowerEdge R515	1.8.6 oder höher
PowerEdge R610	6.1.0 oder höher
PowerEdge R710	6.1.0 oder höher
PowerEdge R710	6.1.0 oder höher
PowerEdge R715	3.0.0 oder höher
PowerEdge R810	2.5.0 oder höher
PowerEdge R815	3.0.0 oder höher
PowerEdge R910	2.5.0 oder höher
PowerEdge M610	6.1.0 oder höher
PowerEdge M610x	6.1.0 oder höher
PowerEdge M710HD	5.0.1 oder höher
PowerEdge M910	2.5.0 oder höher
PowerEdge M915	2.6.0 oder höher
PowerEdge T110 II	1.8.2 oder höher
PowerEdge T310	1.8.2 oder höher
PowerEdge T410	1.9.0 oder höher
PowerEdge T610	6.1.0 oder höher
PowerEdge T710	6.1.0 oder höher

Tabelle 3. BIOS für Dell PowerEdge-Server der 12.th Generation

Server	Mindestversion
T320	1.0.1 oder höher
T420	1.0.1 oder höher
T620	1.2.6 oder höher
M420	1.2.4 oder höher
M520	1.2.6 oder höher
M620	1.2.6 oder höher
M820	1.2.6 oder höher
R220	1.0.3 oder höher
R320	1.2.4 oder höher
R420	1.2.4 oder höher
R520	1.2.4 oder höher
R620	1.2.6 oder höher
R720	1.2.6 oder höher
R720xd	1.2.6 oder höher
R820	1.7.2 oder höher
R920	1.1.0 oder höher

Tabelle 4. BIOS für Dell PowerEdge-Server der 13th Generation

Server	Mindestversion
R630	1.0.4 oder höher
T630	1.0.4 oder höher
R730	1.0.4 oder höher
R730xd	1.0.4 oder höher
R430	1.0.2 oder höher
R530	1.0.2 oder höher
T130	1.0.2 oder höher
T330	1.0.2 oder höher
T430	1.0.2 oder höher
R230	1.0.2 oder höher
R330	1.0.2 oder höher
M630	1.0.0 oder höher
M830	1.0.0 oder höher
FC430	1.0.0 oder höher
FC630	1.0.0 oder höher
FC830	1.0.0 oder höher
R830	1.0.0 oder höher

Tabelle 5. iDRAC und Lifecycle Controller für die Bereitstellung

Generation	Version	
	iDRAC	Lifecycle-Controller
Dell PowerEdge Server der 11. Generation	3.35 Für modulare 1.85 für Rack- oder Tower-Systeme	1.5.2 oder höher
Dell PowerEdge Server der 12. Generation	1.00.0 oder höher	1.0.0.3017 oder höher
Dell PowerEdge-Server der 13. Generation	2,40.40,40 oder höher	2,40.40,40 oder höher

Tabelle 6. BIOS- und iDRAC-Anforderungen für den Cloud-Server

Modell	BIOS	iDRAC mit Lifecycle Controller
C6320	1.0.2	2.20.20.20
C4130	1.0.2	2.22.22.20

Portinformationen

Virtuelles Gerät und Verwaltete Knoten

Wenn Sie in OpenManage Integration for VMware vCenter den OMSA-Agenten unter Verwendung des Links *Nicht-konforme Hosts reparieren* im Fenster „Konformität“ bereitstellen, startet OpenManage Integration for VMware vCenter den http-Client-Dienst, aktiviert den Port 8080 und gibt den Port für ESXi 5.0 oder höher zum Herunterladen und Installieren von OMSA VIB frei. Nach abgeschlossener OMSA VIB-Installation wird der Dienst automatisch angehalten, und die Schnittstelle wird geschlossen.

Tabelle 7. Virtuelles Gerät

Schnittstellennummer	Protokolle	Schnittstellen-Typ	Maximale Verschlüsselungsstufe	Richtung	Verwendung	Konfigurierbar
21	FTP	TCP	Keine	Ausgang	FTP-Befehls-Client	Nein
53	DNS	TCP	Keine	Ausgang	DNS-Client	Nein
80	HTTP	TCP	Keine	Ausgang	Dell Online-Datenzugriff	Nein
80	HTTP	TCP	Keine	In	Verwaltungskonsolen	Nein
162	SNMP-Agent	UDP	Keine	In	SNMP-Agent (Server)	Nein
443	HTTPS	TCP	128 Bit	In	HTTPS-Server	Nein
443	WSMAN	TCP	128 Bit	Ein/Aus	iDRAC/OMSA-Kommunikation	Nein
4433	HTTPS	TCP	128 Bit	In	Automatische Ermittlung	Nein
2049	NFS	UDP/TCP	Keine	Ein/Aus	Öffentliche Freigabe	Nein
4001-4004	NFS	UDP/TCP	Keine	Ein/Aus	Öffentliche Freigabe	Nein
5432	Postgres	TCP	128 Bit	Ein/Aus	PostgreSQL	Nein
11620	SNMP-Agent	UDP	Keine	In	SNMP-Agent (Server)	Nein

Tabelle 8. Verwaltungsknoten

Schnittstellennummer	Protokolle	Schnittstellen-Typ	Maximale Verschlüsselungsstufe	Richtung	Verwendung	Konfigurierbar
162, 11620	SNMP	UDP	Keine	Ausgang	Hardware-Ereignisse	Nein
443	WSMAN	TCP	128 Bit	In	iDRAC/OMSA-Kommunikation	Nein
4433	HTTPS	TCP	128 Bit	Ausgang	Automatische Ermittlung	Nein
2049	NFS	UDP	Keine	Ein/Aus	Öffentliche Freigabe	Nein
4001-4004	NFS	UDP	Keine	Ein/Aus	Öffentliche Freigabe	Nein
443	HTTPS	TCP	128 Bit	In	HTTPS-Server	Nein
8080	HTTP	TCP		In	HTTP-Server; lädt den OMSA VIB herunter und behebt nicht konforme vSphere-Hosts	Nein
50	RMCP	UDP/TCP	128 Bit	Ausgang	Remote Mail Check Protocol	Nein

Tabelle 8. Verwaltungsknoten (fortgesetzt)

Schnittstellennummer	Protokolle	Schnittstellen-Typ	Maximale Verschlüsselungsstufe	Richtung	Verwendung	Konfigurierbar
51	IMP	UDP/TCP	Keine	k. A.	IMP Logical Address Maintenance	Nein
5353	mDNS	UDP/TCP		Ein/Aus	Multicast DNS	Nein
631	IPP	UDP/TCP	Keine	Ausgang	Internet Printing Protocol (IPP)	Nein
69	TFTP	UDP	128 Bit	Ein/Aus	Trivial File Transfer (Einfache Dateiübertragung)	Nein
111	NFS	UDP/TCP	128 Bit	In	SUN Remote Procedure Call (Portmap)	Nein
68	BOOTP	UDP	Keine	Ausgang	Bootstrap Protocol Client	Nein

Anforderungen für OpenManage Integration for VMware vCenter

Unterstützte ESXi-Versionen auf verwalteten Hosts

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die unterstützten ESXi-Versionen auf verwalteten Hosts.

ESXi-Versionsunterstützung	Server-Generation		
	11G	12G	13G
v5.0	J	J	N
v5.0 U1	J	J	N
v5.0 U2	J	J	N
v5.0 U3	J	J	N
v5.1	J	J	N
v5.1 U1	J	J	N
v5.1 U2	J	J	J
v5.1 U3	J	J	J (außer M830, FC830 und FC430)
v5.5	J	J	N
v5.5 U1	J	J	N
v5.5 U2	J	J	J
v5.5 U3	J	J	J
v6.0	J	J	J

ESXi-Versionsunterstützung	Server-Generation		
	11G	12G	13G
v6.0 U1	J	J	J
v6.0 U2	J	J	J
v6.0 U3	J	J	J

Unterstützte vCenter Server-Versionen für Version 3.2

Die OpenManage Integration for VMware vCenter arbeitet mit jeder dieser vCenter Server-Versionen:

vCenter-Version	Desktop-Client-Support	Web-Client-Support
v5.1 U2	J	N
v5.1 U3	J	N
v5.5 U1	J	J
v5.5 U2	J	J
v5.5 U3	J	J
v6.0	J	J
v6.0 U1	J	J
v6.0 U2	J	J
v6.0 U3	J	J

ANMERKUNG:

Weitere Informationen zum Registrieren eines vCenter-Servers finden Sie unter *OpenManage Integration for VMware vCenter, Quick Install Guide v3.2* (OpenManage Integration for VMware vCenter, Schnellinstallationshandbuch v3.2) unter dell.com/support/manuals.

Unterstützte Funktionen auf dem Dell PowerEdge-Gehäuse

Dieses Kapitel enthält Informationen zu den unterstützten Funktionen auf dem Dell PowerEdge-Gehäuse.

Funktionen	M1000e	VRTX	FX2s
SNMP-Warnungen	J	J	J
Hardware-Bestandsaufnahme	J	J	J
CMC verknüpfen und starten	J	J	J
Lizenzinformationen	k. A.	J	J
Garantie-Informationen	J	J	J
Funktionszustandmeldung	J	J	J

Unterstützte Funktionen auf Power Edge-Servern

Die folgenden Funktionen werden auf den von OpenManage Integration for VMware vCenter verwalteten Hosts unterstützt.

Resource (Ressource)	Plattform		
	11.	12.	13.
Hardware-Bestandsaufnahme	J	J	J
Ereignisse und Alarme	J (nur SNMP v1)	J (SNMP v1 und v2)	J (SNMP v1 und v2)
Komponentenbezogene Funktionszustandsüberwachung	J	J	J
BIOS-/Firmware-Aktualisierungen**	J	J	J
Garantie-Informationen	J	J	J
Host-Übereinstimmung	J	J	J
Automatische / Manuelle Ermittlung von Bare-Metal-Server	J	J	J
Bare-Metal-Konformität	J	J	J
Hardwarekonfiguration	J	J	J
Bare-Metal--Hypervisor-Bereitstellung	J	J	J
Blinkende Server-LED	J	J	J
SEL-Protokolle anzeigen/löschen	J	J	J
iDRAC verknüpfen und starten	J	J	J
iDRAC-Reset	J	J	J

* In der Cloud mit Modellnummer C6320 wird die Funktionszustandsüberwachung für die Zusatzkarten nicht unterstützt.

** In der Cloud mit Modellnummer C6320 werden Firmware-Aktualisierungen für die Zusatzkarten nicht unterstützt.

Wichtige Hinweise

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen, die Sie berücksichtigen müssen, wenn Sie mit OpenManage Integration for VMware vCenter arbeiten.

- *OpenManage Integration for VMware vCenter* unterstützt den BIOS-Modus für die Bereitstellung des Hypervisors auf dem Zielsystem. Stellen Sie sicher, dass der BIOS-Modus im Referenzhardwareprofil ausgewählt ist, bevor Sie das Hypervisorprofil anwenden. Falls kein Hardwareprofil ausgewählt wurde, stellen Sie sicher, dass Sie den Startmodus manuell auf BIOS konfigurieren und den Server neu starten, bevor Sie das Hypervisorprofil anwenden.

ANMERKUNG: Die Hypervisor-Bereitstellung wird nur im Desktop-Client unterstützt.

- Das *OpenManage Integration for VMware vCenter* unterstützt derzeit nur den Community-Name „Public“ oder „public“. Der SNMP Community-Name ist nicht konfigurierbar. Wenn ein anderer Community-Name verwendet wird, werden die Ereignisse nicht von OpenManage Integration for VMware vCenter empfangen und nicht in VMware vCenter angezeigt.
- Ein Hardwareprofil, das mithilfe eines Referenzservers mit einer bestimmten BIOS-Version erstellt wurde, kann dazu führen, dass die Bereitstellung fehlschlägt. Einige BIOS-Versionen stellen keine genauen Informationen für bestimmte BIOS-Einstellungen bereit, z. B. Einstellungen für die integrierte NIC1 und NIC2. Wenn ein Server mit der BIOS-Mindestversion als Referenzserver in einem Hardwareprofil verwendet wird, werden die Felder sowohl durch die Benutzeroberfläche als auch durch die Bereitstellung ignoriert. Ein Problem kann jedoch auftreten, wenn die betreffenden Einstellungen einen bestimmten Wert für die Bereitstellung haben müssen, um erfolgreich abgeschlossen zu werden. Die Lösung für dieses Problem besteht in der Verwendung eines Servers mit einem aktuellen BIOS als Referenzserver für ein Hardware-Profil.

ANMERKUNG: Server, die für die Bereitstellung verwendet werden, sollten ebenfalls über aktualisiertes BIOS verfügen. Wenn die Bereitstellung versucht, Einstellungen auf einen Server mit Problemen im BIOS anzuwenden, schlägt die Bereitstellung fehl. Derzeit wird die BIOS-Version nicht auf die Einhaltung der Compliance geprüft, sie wird jedoch auf der Seite zur Serverkompatibilität angezeigt. Warnmeldungen werden auf den Seiten mit dem Referenzserver im Hardwareprofil und BIOS-Einstellungen angezeigt, wenn Sie eine Bereitstellungsvorlage mit dem entsprechenden Hardwareprofil während der Bereitstellung auswählen.

- Das Registrieren von OpenManage Integration for VMware vCenter mit einem vollständig qualifizierten Domännennamen (FQDN) im VMware vCenter wird dringend empfohlen. Für die auf FQDN-basierte Registrierungen muss der Hostname von vCenter ordnungsgemäß vom DNS-Server aufzulösen sein.

ANMERKUNG: Weitere Informationen zu den DNS-Anforderungen für vSphere finden Sie unter:

- [DNS-Anforderungen für vSphere 5.5](#)
- [DNS-Anforderungen für vSphere 6.0](#)